

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

11



EMILY

Regisseurin Frances O'Connor, Emma Mackey

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

NOVEMBER
2022



LOBERSTR. 12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



(live) Fr 4.11., 20:00
BEACHPEOPLE
(Indie-Pop / Chamber Folk)

Sa 5.11., 20:15
**16MM STUMM-
FILM-ABEND**
mit Richard Fiedhoff
am Klavier

(live) So 6.11., 20:15
JAZZY SUNDAY
mit **FALKEVIK**
aus Norwegen

Di 8.11., 19:30
POETRY SLAM
'Spill the Beans'

(live) Fr 11.11., 20:00
im THEATER ERFURT
**CHILLY
GONZALES**
& BAND
(Entertainer, Pianist,
Legende)

(live) Fr 18.11., 20:00
**EAGLE & THE
MEN**
(Folk-Pop)
+ BROTHERS OF SISTERS

Di 22.11., 20:15
**FRIEDRICH
HERRMANN**
'AUSGERHAFEN IN RUINEN'
(Stand-Up-Poetry)

(live) Sa 26.11., 20:00
CATT
(Singer/Songwriterin)

Vorschau
DEZEMBER
2.12. LASSE MATTHESSEN
10.12. BLACK SEN DAH
18.12. ADVENTSMARKT

Franz im Café!
DI → FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



TAUSEND ZEILEN

31.10.–2.11. | 16:40

BUNDESSTART

Drama | DE 2021 | 89 min | FSK 12

R: Michael Bully Herbig || D: Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski

Starreporter Lars Bogenius ist ein angesehener Journalist und weiß, wie er seine Leser und Kritiker mit emotionalen Reportagen begeistert. Gefühlvoll, realistisch und bewegend: Sein Stil verspricht ihm regelmäßig die begehrtesten Preise der Branche zu gewinnen. Auch sein Verlagshaus ist dem außergewöhnlichen Journalisten dankbar, denn die Zahlen des Blattes sinken und werden unter anderem durch Bogenius' Reportagen aufgefangen. Alles klingt zu gut, um wahr zu sein – findet zumindest der freie Journalist Juan Romero, der sich der Ungereimtheiten annimmt und tiefer hinter die Recherchen und Reportagen von Bogenius blickt. Ein gefährlicher Plan, der mit zahlreichen Widerständen aufwartet. Doch was er entdeckt, entpuppt sich als der größte Journalismus-Skandal Deutschlands.

Basiert auf dem Buch „Tausend Zeilen Lüge“ von Juan Moreno, in dem er die Machenschaften des Spiegel-Reporters Claas Relotius aufdeckte. *filmstarts*

IM WESTEN NICHTS NEUES

31.10.–2.11. | 18:30



Drama, Kriegsfilm, Historie | DE 2022 | 148 min | FSK 16

R: Edward Berger || D: Felix Kammerer, Albrecht Schuch, Aaron Hilmer, Daniel Brühl

Der Teenager Paul Bäumer und seine Freunde Albert und Müller schreiben sich während des Ersten Weltkrieges freiwillig in die deutsche Armee ein und reiten auf einer Welle patriotischen Eifers, die sich schnell in Wohlgefallen auflöst. Ernüchtert und schockiert müssen sie feststellen, dass der Kampf um Deutschland keineswegs eine rein ehrenhafte Sache ist, sondern ein tödliches Gemetzel. Sobald sich die jungen Soldaten den brutalen Realitäten des Lebens an der Front stellen, gehören Tod und Verlust zu den täglichen Schreckensszenarien. Pauls Vorurteile über den Feind, über Recht und das Unrecht des Konflikts fallen bald wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Bis zum Waffenstillstand muss Paul jedoch weiter kämpfen, ohne den Wunsch der führenden Militärs zu erfüllen, den Krieg mit einer deutschen Offensive zu beenden. *filmstarts*

Deutscher Oscarbeitrag 2023



RISE UP

31.10.–2.11. | 21:10 | [OmU](#)

[BUNDESSTART](#)

Dokumentation | DE 2022 | 89 min | FSK 12

R: Marco Heinig, Luise Burchard, Steffen Maurer

Wie verändert man die Welt? „Rise Up“ sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden? Es heißt, dass jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden musste – doch wie ist ihnen das gelungen? Fünf Geschichten über konkrete gesellschaftliche Umbrüche geben Antworten. Sie zeigen, wie sich jeder Einzelne konkret gegen die großen Ungerechtigkeiten unserer Zeit einsetzen kann. Ob feministischer Kampf in Südamerika, der Kampf um Gerechtigkeit in der Bundesrepublik oder die ökonomische Emanzipation der afroamerikanischen US-Bürger. Diese Beispiele geben vor allem eines: Hoffnung! Hoffnung, dass politischer Einsatz kein Kampf gegen Windmühlen ist, sondern dass man globalen Krisen und sozialer Ungerechtigkeit entgegentreten und gewinnen kann! *verleih*

REBELLINEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR.

3.–6.11. | 16:50 || [13.11.](#) | 11:00

[BUNDESSTART](#)

Dokumentation | DE 2022 | 88 min | FSK 12

R: Pamela Meyer-Arndt

Pamela Meyer-Arndt begleitet in ihrem Dokumentarfilm die ostdeutschen Künstlerinnen Cornelia Schleime, Gabriele Stötzer und Tina Bara. Wie so viele junge Frauen in der DDR waren auch sie auf der Suche nach Selbstverwirklichung und das in einem Land, das ihnen dafür eigentlich keinen Freiraum gab. Jede der Frauen kam auf unterschiedlichste Art in Konflikt mit dem Staat. Während eine von ihnen eine Unterschriftensammlung startete, mit der sie gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns protestierte, konzentrierte sich die andere auf subversive Kunst, die nicht den Vorstellungen des SED-Regimes entsprach und die letzte im Bunde machte vorwiegend Akt-Fotografien und Selbstporträts, die oftmals Verzweiflung und Schmerz zeigten. *filmstarts*

[Am 13.11. ist Gabriele Stötzer zu Gast im KINOKLUB.](#)

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT

3.–6.11. | 18:40 || [7.–9.11.](#) | 21:00

[BUNDESSTART](#)

Drama | DE 2022 | 105 min | FSK 12

R: Pola Schirin Beck || D: Aylin Tezel, Sohel Altan Gol, Slavko Popadic

Für ihre Freunde ist Mascha vor allem eines: wild, laut und kompromisslos. Doch dieses Verhalten ist auch nur ein Zeichen von Unsicherheit, denn tief in ihrem Herzen weiß sie nicht, wohin mit sich. Die Übersetzerin ist eine Kosmopolitin, wie sie im Buche steht. Sie ist intelligent, belesen, spricht fünf Sprachen, doch über ihre eigene Geschichte verliert sie nie ein Wort. Mascha ist eine Geflüchtete, ihr Freundeskreis könnte bunter nicht sein. Die Freunde lassen keine Party aus und können mit Alltagsrassismus am besten umgehen, wenn sie ihm mit so viel Ironie wie nur möglich begegnen. Vor Kurzem ist sie erst mit ihrem Freund Elias zusammengezogen. Nach einem scheinbar harmlosen Sportunfall ist für das junge Paar nichts mehr so, wie es einmal war. Elias ist zu einem Pflegefall geworden. Doch das ist nur der Anfang vom Ende, aus dem Mascha nur herausfindet, wenn sie einen radikalen Schnitt macht ... *filmstarts*

MENSCHLICHE DINGE

3.–6.11. | 20:50 || [7.–9.11.](#) | 18:30

[BUNDESSTART](#)

Drama | FR 2021 | 139 min | FSK 12

R: Yvan Attal || D: Charlotte Gainsbourg, Mathieu Kassovitz, Pierre Arditi

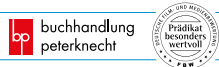
Die Farel sind ein echtes Power Couple: Jean ist ein prominenter Journalist und seine Frau Claire eine Essayistin, die für ihren radikalen Feminismus bekannt und berüchtigt ist. Gemeinsam haben sie einen Mustersohn namens Alexandre, der an einer renommierten amerikanischen Universität studiert. Bei einem Besuch in Paris lernt dieser Mila kennen, die Tochter des neuen Partners seiner Mutter und lädt sie zu einer Party ein. Am nächsten Tag erstattet Mila Anzeige gegen Alexandre, da dieser sie vergewaltigt haben soll. Die heile Fassade von Familie Farel bekommt Risse ...

Aufwühlend, kontrovers und relevant – Yvan Attal gelingt ein hochglanzpoliertes, schauspielerisch überzeugendes, aber auch didaktisches #MeToo-Drama. In „Menschliche Dinge“ werden die Sichtweisen von Klägerin und Angeklagtem sowie ihrer Familien komplex gezeichnet und ausbalanciert gegenübergestellt, so dass der Zuschauer seine ganz persönlichen Schlüsse zu den Geschehnissen ziehen kann. *filmstarts*



LIEBER THOMAS

6.11. | 11:00 | [Filmauslese](#)



Biografie, Drama | DE 2021 | 150 min | FSK 16

R: Andreas Kleinert || D: Albrecht Schuch, Jella Haase, Peter Kremer

Thomas Brasch ist als deutsch-jüdischer Emigrant in England geboren, um Anfang der 1950er Jahre zusammen mit seiner Familie in die junge DDR überzusiedeln. Seinem Vater Horst ist es vor allem daran gelegen, den neuen deutschen Staat mitaufzubauen. Doch Thomas will sich lieber als Schriftsteller verwirklichen und entdeckt dabei sein Potenzial als poetischer Rebell. Schon sein allererstes Stück wird verboten und bald darauf verliert er auch seinen Platz an der Filmhochschule. Als 1968 die Panzer der Sowjetunion durch die tschechische Hauptstadt Prag rollen, versuchen Brasch und seine Freundin Sanda mit anderen Studenten in den Straßen Berlins zum Protest aufzurufen – und scheitern. Sein eigener Vater verrät ihn an die Stasi und lässt es damit zu, dass Thomas ins Gefängnis wandert. Nachdem er auf Bewährung entlassen wird, versucht er sich weiter als Poet und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. In der DDR allerdings möchte man mit einem wie ihn nichts zu tun haben. Ohne Aussicht, auf Gehör zu stoßen, verlässt Thomas mit der Frau, die er liebt, die DDR, um im Westen den Ruhm zu ernten, der ihm gebührt. Doch auch hier ist er weit davon entfernt, zur Ruhe zu kommen ... *filmstarts*

UNSERE HERZEN – EIN KLANG

7.–9.11. | 16:30

Dokumentation | DE 2022 | 113 min | FSK 0

R/B: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier

In dem Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier dreht sich alles um die Magie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam singen. Vor allem im Chor wird oftmals eine unglaubliche musikalische Kraft entfesselt, die absolut einzigartig ist. Striegnitz und Dobmeier gehen diesem Zauber nach und begleiten Chorleiter*innen auf ihrer Mission, aus einer Gruppe von gesangsbegeisterten Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, Chöre von mitreißender Intensität formen. Dabei wird ein intimer und aufschlussreicher Einblick in ein Arbeitsfeld geboten, in dem es viel um Identifikation und Identität geht ... *filmstarts*

... Die Geschichte um die drei Chordirigent*innen wird im Verlauf des Films auch zur individuellen Auseinandersetzung mit der Corona-Pandemie, mit der die Drei in unterschiedlicher Weise umgehen. Simon Halsey reißt Witze, Judith Kamphues versucht ihre Frauen bei der Stange zu halten, und Hyunju Kwon träumt bei ihrer Familie von der Zukunft. Erst der gemeinschaftliche Gesang kann den Bann wieder brechen. *programmokino*

DER PASSFÄLSCHER

10.–12.11. | 16:50 || 14.–16.11. | 20:40

Drama, Biografie, Historie | DE, LU 2021 | 117 min | FSK 6

R/B: Maggie Peren || D: Louis Hofmann, Jonathan Berlin, Luna Wedler

Cioma Schönhaus ist 21 Jahre alt und voller Leben und Tatendrang. Er lebt in Berlin, 1942. Doch statt sich vor den Nazis zu verstecken, flüchtet der jüdische Cioma sich ins Rampenlicht. Denn er besitzt das außergewöhnliche Talent des Fälschens. Dieses macht er sich zu Nutze, um sich und andere zu schützen. Zusammen mit seinem Freund Det übt er sich in Nachahmung und Täuschung. Eine Fähigkeit, die er von der bezaubernden Gerda erlernt, in die er sich unweigerlich verliebt. Doch je mehr Menschen die drei vor der Deportation bewahren, desto enger zieht sich die Schlinge um sie selbst zu.

filmstarts

... Das Ergebnis ist eine extrem spannende, überraschend leichte Schelmen-geschichte mit herausragenden jungen Darstellern – eine Dramödie, die sich mehr auf atmosphärische Schwingungen und die Beziehungen zwischen den Personen verlässt als auf ein aufwändiges Setting. *programmokino*

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

10.–12.11. | 19:10 || 14.–16.11. | 17:00

Komödie, Romanze | FR 2022 | 82 min | FSK 12

R/B: Ivan Calbérac || D: Isabelle Carré, Bernard Campan, Mounir Amamra

Jacques, ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem, mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten – die unterschiedlicher nicht sein könnten – prallen aufeinander und doch merken beide, dass da was ist, am jeweils anderen, das sie nicht loslässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf und als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist Chaos vorprogrammiert.

... Es war naheliegend, dass Ivan Calbérac die Adaption seines preisgekrönten Theaterstücks von 2019 selbst in die Hand nahm. Seine Bühnenstars Isabelle Carré und Bernard Campan sind auch filmisch ein eingespieltes Team und verkörperten ein leidensfähiges Paar. *epd-film*



MITTAGSSTUNDE

10.–12.11. | 21:00 || 14.–16.11. | 18:50

Drama | DE 2022 | 120 min | FSK 12

R: Lars Jessen || D: Charly Hübner, Lennard Conrad, Peter Franke

Die Welt hat sich geändert, doch der Gasthof Feddersen ist geblieben, in seiner ganzen ziegelroten Pracht. Hier leben Sönke und Ella Feddersen, Ingwers Großeltern, beide über 90 und nicht willens, ihr Haus zu verlassen und in ein Heim zu gehen. Dabei wird Ella immer tüdeliger, und Sönke, der immer noch hinter dem Tresen steht, ist schlecht zu Fuß. Er hat nur noch einen Wunsch: den 70. Hochzeitstag mit Ella zu erleben, die Gnadenhochzeit. Um die beiden zu versorgen, hat Ingwer ein Sabbatjahr genommen. Für die Olen, die Alten, kehrt er nach Brinkebüll zurück, an die Stätten seiner Kindheit und Jugend ... Ein Film über Familie, Heimat und Zuhause. Im Mittelpunkt der Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen steht das Dorf Brinkebüll in Nordfriesland. Ingwer Feddersen ist hier geboren und aufgewachsen, und nun, mit Ende 40, kehrt er aufs Land zurück, um seine Großeltern zu pflegen. Dabei begegnet er noch einmal seiner Kindheit. Lars Jessen hat einen sehr sehenswerten Film von beinahe zärtlicher Ruppigkeit geschaffen, mit dem großartigen Charly Hübner in der Hauptrolle: so knorrig, so schweigsam ... und so liebenswert.

programmokino

13 November 2022 European Arthouse Cinema Day

Wir feiern den 7. EUROPÄISCHEN ARTHOUS KINOTAG, den Feiertag für den europäischen Film und alle leidenschaftlichen Kinogänger und -betreiber.

... und es erwartet euch eine bunte und ganz besondere Auswahl an Filmen:

11:00	REBELLINEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR. Im Anschluß Gespräch mit Gabriele Stötzer
14:00	MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS Goldener Spatz: Auszeichnung Bestes Drehbuch Gewinner International Children's Film Festival New York
16:00	EMILY – Vorpremiere Filmbiografie über die britische Schriftstellerin Emily Brontë
18:30	MEHR DENN JE – Vorpremiere / OmU In der Vorauswahl zum Europäischen Filmpreis 2022
21:00	AUSSER ATEM – Zum Tod von Jean-Luc Godard – restaurierte Fassung Berlinale 1960: Goldener Bär

Mehr Infos im Extra-Flyer und unter: www.kinoklub-erfurt.de

IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

17.–20.11. | 17:00 || 21.–23.11. | 18:50

Drama, Historie | DE 2022 | 101 min | FSK 12

R/B: Aelrun Goette || D: Marlene Burow, Sabin Tambrea, David Schütter

Suzie steht im Ostberlin 1989 kurz vor dem Abitur, als sie von der Schule fliegt und sich plötzlich alleine durchschlagen muss. Auf dem Weg zu ihrem Job als Facharbeiterin im Kabelwerk Oberspree wird sie zufällig fotografiert. So kommt es, dass das Foto auf dem Cover der ostdeutschen Frauenzeitschrift „Sibylle“ landet und Suzie über Nacht zu einem gefragten Fotomodell wird. Eine ganz neue Welt öffnet sich der jungen Frau. Eine Welt voller schillernder Persönlichkeiten und aufregender Gelegenheiten - vorbei der sozialistische Alltag in der Fabrik. Sie lernt den exzentrischen Rudi kennen, der im Berliner Untergrund für die hedonistische Szene der Stadt seine eigene Mode entwirft. Außerdem gibt es noch den Fotografen Coyote, der außergewöhnliche, verführerische Aufnahmen macht, die allerdings in Zeitschriften nie abgedruckt werden. Für die Drei ist ihre Begegnung der Beginn eines ganz besonderen Sommers voller Liebe und Zusammenhalt, aber auch Schmerz und Verlust. *filmstarts*



DIE GOLDENEN JAHRE

BUNDESSTART

17.–20.11. | 19:00 || 21.–23.11. | 17:00 || 25.+30.11. | 14:00 | Senioren

Drama, Komödie | DE 2022 | 92 min | FSK n.k.A.

R: Barbara Kulcsar || D: Esther Gensch, Stefan Kurt, Ueli Jäggi

Endlich frei! Ausgelassen feiern die Eheleute Alice und Peter ihren Ruhestand und freuen sich auf die anstehende neue Lebensphase. Auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer – ein Geschenk der Kinder – wollen sie sich als Paar wieder näherkommen, so zumindest der Plan von Alice. Doch als Peter seinen kürzlich verwitweten Freund Heinz ungefragt mit auf die Reise nimmt, ist es aus mit der erhofften Zweisamkeit und lange angestaute Eheprobleme treten ans Tageslicht. Nach einem Landgang in Marseille kehrt Alice kurzentschlossen nicht mehr an Bord zurück und nimmt sich eine Auszeit ganz für sich. Auf getrennten Wegen finden sie schließlich nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu einer neuen Art, ihre goldenen Jahre zu verbringen. *filmstarts*
Die Regisseurin Barbara Kulcsar inszeniert eine charmante Feelgood-Komödie mit Tiefgang über ein Ehepaar in seinem dritten Lebensabschnitt auf der Suche nach dem Glück. Auf authentische und inspirierende Art und Weise lassen Esther Gensch und Stefan Kurt – gefangen zwischen Sehnsüchten und Konventionen – daran teilhaben, wie sie ihren ganz individuellen Lebensstil finden. Eine Hommage an das goldene letzte Drittel des Lebens! *verleih*



DON'T WORRY DARLING

17.–20. 11. | 20:50 || 21.–23. 11. | 20:50 || OmU



Thriller | FR 2020 | 123 min | FSK 12

R: Olivia Wilde || D: Florence Pugh, Harry Styles, Chris Pine

Alice lebt friedlich mit ihrem Mann Jack in einem Haus in der Gemeinschaft von Victory, einer Firmenstadt, in der die Männer für das streng geheime Victory-Projekt arbeiten. Es sind die 1950er-Jahre und Alice führt ein Leben, das hauptsächlich aus Putzen, Kochen und nächtlichen Partys mit den ortsansässigen Leuten besteht. Die Idylle scheint perfekt, und die Bedürfnisse aller Bewohner werden von der Firma und ihrem CEO Frank erfüllt. Alles, was er im Gegenzug verlangt, ist bedingungsloses Engagement für die Sache von Victory. Doch als ihr paradiesisches Leben Risse bekommt und sich hinter der attraktiven Fassade etwas viel Unheimlicheres verbirgt, muss Alice sich fragen, was genau sie in Victory tun und warum. Ist Alice wirklich bereit, ihr scheinbar perfektes Leben hinter sich zu lassen, um herauszufinden, was es mit dem Projekt auf sich hat?

... Ein hyper-stylisher Mystery-Thriller für Fans von gesellschaftskritischen „Twilight Zone“-Hommagen à la „Get Out“ – mit einer Auflösung, die mit Sicherheit noch für allerlei hitzige Diskussionen sorgen wird! *filmstarts*

DIE MUCKLAS ... UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN

26.+ 27. 11. | 15:00 | Kinder ab 6



Familie, Animation, Abenteuer | DE, LU 2019 | 75 min | FSK 0

R: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich || D: Uwe Ochsenknecht, ChrisTine Urspruch, Stefan Kurt

Die Mucklas sind kleine, quirlige Kobolde, die es lieben, Dinge zu mopsen und mit ihnen zu basteln und Schabernack zu treiben. Ihr Wohnort ist dafür perfekt: Ein kleiner chaotischer Krämerladen, in dem sie tun können, was sie wollen. Doch leider verstirbt der Besitzer des kleinen Ladens und ein Kammerjäger sorgt dafür, dass alles viel zu steril und ordentlich ist, um dort wohnen zu können. Die Mucklas brauchen das Chaos, um sich wohlfühlen. Deshalb machen sich Svunja, Tjorben und Smartö auf die Suche nach einem neuen Lebensraum. Schon bald merken sie, dass die Welt da draußen gefährlich ist und sie zusammenhalten müssen, wenn sie überleben wollen ...

Basierend auf den Figuren Pettersson und Findus von Sven Nordqvist erzählt Ali Samadi Ahadis in seinem Film die Geschichte der Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen. *filmstarts*

KURZFILME FÜR KINDER

27. 11. | 11:00 | Kinder ab 3

URWALDMÄRCHEN Animationsfilm

R: Katja Georgi | DDR 1977 | 15 min

Ein junger Drache ist aufgrund seiner ersten negativen Lebenserfahrungen ängstlich und verschüchtert. Der Bauernjunge Miguelito nimmt sich seiner an. Gemeinsam besiegen sie eine Hexe und bringen der Prinzessin den Vogel der Fröhlichkeit zurück. Von nun an sind der Drache, Miguelito und die Prinzessin die besten Freunde.

DER GESTIEFELTE KATER Animationsfilm

R: Monika Anderson | DDR 1966 | 26 min

Als der alte Müller stirbt, hinterläßt er dem ältesten Sohn die Mühle, dem Zweitältesten den Esel und dem Jüngsten einen Kater. Der Kater will die Freundschaft seines Herrn vergelten. Er läßt sich Stiefel machen und erhält Zutritt zum königlichen Schloß. Er gibt den Müllerburschen Hans als »Grafen von der Mühle« aus, besorgt ihm durch eine List vornehme Kleider und führt ihn mit dem König und der Prinzessin zusammen. Es gelingt ihm, den bösen Zauberer zu überwinden und für Hans ein prachtvolles Schloß zu erobern. So wird Hans schließlich König und sein Kater erster Minister.

TENOR: EINE STIMME – ZWEI WELTEN

24.–27. 11. | 16:40 || 28.–30. 11. | 21:00

Komödie | FR 2022 | 100 min | FSK n.k.A.

R: Claude Zidi Jr. || D: Michèle Laroque, Mohammed Belkhir, Guillaume Duhesme

Antoine, ein junger Pariser Vorstädter, studiert ohne große Überzeugung Buchhaltung und teilt sich seine Zeit zwischen den Rap-Battles, die er mit Talent betreibt, und seinem Job als Sushi-Lieferant auf. Bei einem Einkaufsbummel in der Opéra Garnier kreuzt sich sein Weg mit dem von Frau Loyseau, einer Gesangslehrerin an der ehrwürdigen Institution, die in Antoine ein rohes Talent entdeckt, das es zu fördern gilt. Trotz seiner fehlenden Opernkultur ist Antoine von dieser Ausdrucksform fasziniert und lässt sich überzeugen, den Unterricht von Madame Loyseau zu besuchen. Antoine hat keine andere Wahl, als seine Familie, seine Freunde und die ganze Stadt zu belügen, für die die Oper ein Ding der Bourgeoisie ist, weit entfernt von ihrer Welt. *filmstarts*



EMILY

24.–27. 11. | 18:40 || 28.–30. 11. | 16:40 || 13. 11. | 16:00 **BUNDESSTART**

Biografie, Historie | GB, USA 2022 | 130 min | FSK n.k.A.

R/B: Frances O'Connor || D: Emma Mackey, Oliver Jackson-Cohen, Fionn Whitehead

Emily Brontë wächst als Tochter eines Pfarrers im ländlichen Yorkshire auf. Das störrische, ernste Mädchen gilt im Ort als sonderbar. Am wohlsten fühlt sich Emily in der Natur – und in ihrer Fantasiewelt: Wenn sie sich gemeinsam mit ihren Geschwistern Geschichten ausdenkt, blüht die Außenseiterin auf. Doch für solche „Spinnereien“ ist kein Platz mehr: Die Brontë-Schwester müssen zum Familienunterhalt beitragen. Emily soll Gouvernante werden, genau wie ihre vernünftige ältere Schwester Charlotte. Der Erwartungsdruck setzt der scheuen Emily zu. Nur ihr rebellischer Bruder Branwell, der lieber zügellose Partys feiert, als Vaters Ansprüchen zu genügen, versteht sie. In ihrem neuen Hauslehrer William Weightman findet Emily überraschend einen Verbündeten. Die zwei fühlen sich unwiderstehlich zueinander hingezogen. Doch sogar William sind Emilys Eigensinn und ihre Leidenschaft für das Schreiben unheimlich. *verleih*

DER NACHNAME

24.–27. 11. | 21:10 || 28.–30. 11. | 19:10



Komödie | DE 2021 | 87 min | FSK 0

R: Sönke Wortmann || D: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz

Zwei Jahre nach den Ereignissen von „Der Vorname“ findet sich die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen, an denen Doro zudem eine große Ankündigung zu machen hat. Allerdings beginnt die Zeit unter der Sonne des Südens schon ziemlich chaotisch. Stephan, Elisabeth, Thomas und Anna haben ihre eigenen Probleme im Gepäck, die ausgepackt werden wollen: Sie sind mittlerweile Eltern geworden, völlig abgebrannt, haben Eheprobleme oder ihren Job geschmissen. Die Zündschnur ist bei allen Anwesenden recht kurz und die Dauer bis zur Explosion ist nur eine Frage von Augenblicken. Zusätzlich werden noch einige Geheimnisse an die Oberfläche gezerrt und es kommt zu Katastrophen, mit denen nicht zu rechnen war. *filmstarts*

... „Der Nachname“ ist das seltene Beispiel eines komödiantischen Sequels, das an das Original heranreicht – weil die Geschichte konsequent fortgesetzt wird und sich aus den Ereignissen des ersten Teils neue Konfliktpotenziale ergeben haben, die nun genüsslich auf den Prüftisch gelegt werden. *programm kino*

tatau-tattoo

Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition



MUSEUM FÜR
THÜRINGER
VOLKSKUNDE

bis 23. März 2023
www.volkskundemuseum-erfurt.de



IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Petra Beltz | Susanne Putzmann


Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online unter www.kinoklub-erfurt.com/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31										

31.10.–2.11. Mo–Mi **16:40** Tausend Zeilen
18:30 Im Westen nichts Neues
21:10 Rise Up OmU

3.–6.11. Do–So **16:50** Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.
18:40 Der Russe ist einer, der Birken liebt
20:50 Menschliche Dinge

6.11. So **11:00** Lieber Thomas FilmAusLese

7.–9.11. Mo–Mi **16:30** Unsere Herzen – Ein Klang
18:30 Menschliche Dinge
21:00 Der Russe ist einer, der Birken liebt

10.–12.11. Do–Sa **16:50** Der Passfälscher
19:10 Weinprobe für Anfänger
21:00 Mittagsstunde

13.11. So **11:00** Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.
14:00 Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess
16:00 Emily
18:30 Mehr denn je OmU
21:00 Außer Atem

13 November 2022
 European Arthouse
 Cinema Day

14.–16.11. Mo–Mi **17:00** Weinprobe für Anfänger
18:50 Mittagsstunde
20:40 Der Passfälscher

17.–20.11. Do–So **17:00** In einem Land, das es nicht mehr gibt
19:00 Die goldenen Jahre
20:50 Don't worry Darling

21.–23.11. Mo–Mi **17:00** Die goldenen Jahre
18:50 In einem Land, das es nicht mehr gibt
20:50 Don't worry Darling OmU

24.–27.11. Do–So **16:40** Tenor
18:40 Emily
21:10 Der Nachname

25.+30.11. Fr + Mi **14:00** Die goldenen Jahre Senioren

27.11. So **11:00** Kurzfilme für Kinder ab 3

26.+27.11. Sa+So **15:00** Die Mucklas ... ab 6

28.–30.11. Mo–Mi **16:40** Emily
19:10 Der Nachname
21:00 Tenor